

1 **Beschlussvorlage**
2 **für die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen**
3

4
5 **Beschluss Nr.: Fin/027/2014**

6 **öffentlich**

7 **Einreicher:** Bürgermeister

8 **Federführung:** Sachgebiet Finanzen, **Verfasser:** Frau Fährmann

9 **Behandelt im:**

Ausschuss für Haushaltsangelegenheiten der Stadt Werneuchen	19.11.2014
Hauptausschuss der Stadt Werneuchen	04.12.2014
Stadtverordnetenversammlung Werneuchen	18.12.2014

10 **Betreff: Beschluss über einen überplanmäßigen Aufwand Haushaltsstelle 11.1.02.543101**

11 **Beschluss:**

12 Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Werneuchen beschließt einen überplanmäßigen
13 Aufwand bei der Haushaltsstelle 11.1.02.543101 – Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche
14 Kosten – in Höhe von 49.900 €.

15 **Begründung:**

16 Der Haushaltsansatz für diese Haushaltsstelle wird für Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kos-
17 ten gebildet. Im Jahr 2014 waren hier rund 13 T€ für die Lohnabrechnung durch Dritte, ca. 5 T€ für die
18 Begleitung für die Gesamtbilanz und weitere 10 T€ für anhängige Verfahren, sowie 2 T€ für noch nicht
19 genauer bekannte Verfahren eingestellt.

20 Die Kosten für die Wahlanfechtung der Bürgermeisterwahl und für die Rückforderung der Beiträge vom
21 Wasser- und Bodenverband aus den Jahren 2007 bis 2011 waren jedoch in der Höhe (zusammen 45
22 T€) nicht vorhersehbar und sind unabweisbar. Sie sind damit überplanmäßig entstanden. Über die Leis-
23 tung dieser Aufwendungen in der Höhe hat sich die Stadtverordnetenversammlung in der Haushaltssat-
24 zung die Zustimmung vorbehalten.

25 Zur 1. Sitzung des Haushaltsausschusses am 13.08. 2014 erfolgte die Information der Verwaltung zu
26 diesem überplanmäßigen Aufwand mit dem Hinweis, dass eine Beschlussfassung für die letzte Sitzung
27 im Jahr 2014 vorbereitet wird.

28 Die Deckung des überplanmäßigen Aufwandes erfolgt durch einen geringeren Personalaufwand im Pro-
29 dukt 11 – Innere Verwaltung und Finanzen – wegen langer Krankheit einer Mitarbeiterin und durch das
30 Ausscheiden einer langjährigen Mitarbeiterin in den Ruhestand.

31 **Haushaltsrechtliche Auswirkungen:**

Mehraufwand 49.000 €	Deckung durch geringeren Personal- aufwand im Produkt 11	Bestätigung Kämmerei:
-------------------------	---	-----------------------

32

Bürgermeister

Sachgebietsleiter/ in

1 **Stellungnahme der Fachausschüsse:**

2

Ausschuss	Datum	Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
A3	19.11.2014	5	5	0	0
A1	04.12.2014	7 (6)	kein Votum		

3

4 **Beschluss der Stadtverordnetenversammlung:**

5

Beschlussfähigkeit		Abstimmung	
Gesetzliche Mitgliederzahl:	19	dafür:	16
davon anwesend:	16	dagegen:	0
		Stimmenthaltung:	0

6

7 Befangenheit wurde erklärt durch:

8

9 Die Richtigkeit der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden bescheinigt. Zur Sitzung unter Mitteilung der
10 Tagesordnung ist rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden. Die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversam-
11 lung ist gegeben.

12

Werneuchen, 18.12.2014

.....
Vorsitzender der SW

.....
Stadtverordnete/r

13

14